

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn
Vorwort zur 2. Auflage	VII	
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	XI	
Abkürzungsverzeichnis	XVIII	
A. Einleitung	1	1
I. Bestimmung des Gegenstandes	1	1
1. Keine Wissenschaftsgeschichte des Wirtschaftsrechts	1	1
2. Keine „neuere Privatrechtsgeschichte II“	2	3
3. Keine Rechtsgeschichte aller wirtschaftsrelevanten Rechtsmaterien	3	5
4. Freiheit als Abgrenzungskriterium und Vergleichsmaßstab	4	7
II. Methodenfragen	9	14
III. Gliederung des Stoffes	10	17
B. Bis zur Entstehung des freien Marktes	13	22
I. Vorbemerkung	13	22
II. Markt und Zoll	14	23
III. Der „gerechte Preis“ (iustum pretium), Zins- und Wucherverbot	16	26
IV. Von der Natural- zur Geldwirtschaft	21	33
1. Die Bedeutung des Geldes bis zum Hohen Mittelalter	21	33
2. Entstehung der Banken	22	36
3. Entstehung der Versicherungen	25	40
4. Aufschwung der Geldwirtschaft	27	44
V. Bindungen auf dem Land	29	46
VI. Gilden, Zünfte, Innungen	30	48
VII. Merkantilismus und Kameralismus	34	54
VIII. Standesgesellschaft	39	62
C. Der Markt als Wirtschaftsprinzip: die „invisible hand“ des Liberalismus	44	66
I. Entwicklung des Liberalismus in England	44	66
II. Adam Smith	48	73
III. Die Bedeutung des Handels für die englische Gesellschaft ...	52	77
IV. Zusammenhang von Liberalismus und staatlicher Ordnung .	55	82
V. „Industrielle Revolution“	59	88
1. Aspekte und Probleme des Begriffs	59	88

XIV Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn
2. Gründe für die Entwicklung in England	64	96
3. Die preußischen Reformen	66	97
VI. Allgemeine Faktoren	76	115
D. Entwicklung des Handelsrechts	80	120
I. Wirtschaftliche Entwicklung	80	120
II. Entwicklung des Handelsrechts bis 1800	84	126
III. Wissenschaftliche Erneuerung nach 1800	88	133
IV. Entwicklung des Wechselrechts	92	139
V. Entwicklung des ADHGB	95	143
1. Entstehung	95	143
2. Entwicklung bis 1897	100	152
VI. Kritik am HGB nach 1900	103	154
1. Einleitung	103	154
2. Subjektives oder objektives System?	104	157
3. „Unternehmen“ als Zentralbegriff des Handelsrechts	109	165
4. Rügepflicht, § 377 HGB	112	168
VII. Zusammenfassung	113	169
E. Die Grundlagen des Markts; gewerblicher Rechtsschutz („the invisible handshake“)	116	170
I. Der Markt und seine Freiheit	116	170
II. Schutz vor unlauterem Wettbewerb?	120	177
III. Geschichte des geistigen Eigentums	125	184
1. Historische Entwicklung	125	184
2. Patentrecht	129	192
3. Urheberrecht	134	202
4. Warenmarken, -zeichen	139	213
IV. Zusammenfassung	143	221
F. Gesellschaftsrecht	148	227
I. Fragestellung	148	227
II. Vorgeschichte	150	231
1. Frühformen	150	231
2. Die Erfindung der juristischen Person	154	235
III. Entwicklung der Personengesellschaften bis zum HGB	157	242
IV. Entwicklung der Kapitalgesellschaften	158	245
1. Aktienrecht bis zum ADHGB	158	245
2. Genossenschaftsrecht	164	252
3. Abkehr vom Konzessionssystem im Aktienrecht ab 1860 .	168	259
4. Entstehung und Entwicklung der GmbH	172	266
V. Der Konzern	175	271
VI. Corporate Governance	181	279
VII. Zusammenfassung	187	285
G. Die öffentliche Hand: Sozial- und Verwaltungsrecht	192	288
I. Die soziale Frage	192	288
II. Ideen zur Lösung der sozialen Frage durch den Staat	200	301

	Seite	Rn
III. Vom „sozialen Königtum“ zum Sozialstaat: Entstehung des Sozialrechts	204	307
1. Entstehung der Sozialversicherungen	204	307
2. Der Krieg als „großer Schrittmacher der Sozialpolitik“ ..	209	316
3. Bundesrepublik	212	321
IV. Von der Eingriffverwaltung zur Gewährleistungsaufsicht ...	214	324
1. Verkammerung	214	324
2. Motive staatlicher Wirtschaftstätigkeit	216	327
a. Zentrale Aufgaben	216	327
b. Ökonomische Erwägungen	218	329
c. Politische Gründe	219	331
3. Die Entwicklung von Staatsbetrieben bis zum Ersten Weltkrieg	220	332
4. Staatskonzerne in der Weimarer Republik	225	339
5. Von der Daseinsvorsorge zur Leistungsverwaltung	229	344
V. Ergebnis	236	355
H. Steuerrecht	242	362
I. Geschichte des Steuerrechts bis 1800	242	362
II. Entwicklung des Steuerstaates bis 1870	253	378
III. Kaiserreich	257	384
IV. Weimar	265	395
V. Nationalsozialismus	269	400
VI. Bundesrepublik	271	403
VII. Zusammenfassung	274	412
I. Das Kartellrecht: Individualismus oder Kollektivismus auf dem Gütermarkt?	279	416
I. Einleitung	279	416
II. Zulassung der Kartelle bis zum Ersten Weltkrieg	281	422
1. Der Weg zur Kartelllegalisierung 1897	281	422
2. Ein deutscher Sonderweg?	291	434
III. Kartellkontrolle in der Weimarer Zeit	293	436
1. Verordnung gegen den Missbrauch wirtschaftlicher Machtstellungen 1923	293	436
2. Kartellnotverordnung von 1930	297	442
IV. Entwicklung im Dritten Reich	299	445
1. Preisüberwachung und Kartellrecht	299	445
2. Zwangskartellgesetz vom 15. 7. 1933	299	446
V. Kartellrecht der Bundesrepublik	301	448
VI. Kartellrecht in der europäischen Einigung	307	456
VII. Zusammenfassung und Deutung	308	458
K. Regulierungsrecht	313	462
I. Einleitung	313	462
1. Einführung in das Problem am Beispiel der Eisenbahn ...	313	462
2. Einführung der „independent regulatory agencies“ in den USA	315	467

	Seite	Rn
3. Entstehung von Regulierungstheorien	319	475
4. Regulierung in Europa	320	480
5. Regulierung in Deutschland	321	482
6. Fragestellung	324	486
II. Besondere Regelungsmaterien	325	488
1. Telekommunikation und Post	325	488
2. Eisenbahnen	328	494
3. Versicherungswirtschaft	330	500
4. Finanzmarkt	334	505
a. Reichsbank und Geldversorgung	334	505
b. Kredit- und Kapitalmarkt	339	512
aa. Einleitung	339	512
bb. Wertpapierhandel	341	514
cc. Hypothekenbanken	343	517
dd. Bankenaufsicht	344	518
ee. Ergebnis	346	523
5. Energiewirtschaft	347	524
III. Zusammenfassung	350	529
1. Regulierung als „legal transplant“?	350	529
2. Pfadabhängigkeiten	352	533
L. Arbeitsvertragsrecht	355	534
I. Fragestellung und Einleitung	355	534
II. Kaiserreich	363	544
1. Die Rolle des Staates	363	544
2. Entstehung der Arbeitsrechtswissenschaft	367	553
3. Zur Regelung im BGB	373	563
III. Weimarer Republik	377	566
1. Verfassungsrechtliche Vorgaben	377	566
2. Entwicklung der Arbeitsrechtsprechung	379	569
IV. Nationalsozialismus	381	573
V. Bundesrepublik	385	580
VI. Zusammenfassung	389	587
M. Tarifvertragsrecht	395	593
I. Vorgeschichte und Fragestellung	395	593
II. Kaiserreich	400	602
III. Weimar	408	615
IV. Nationalsozialismus	412	622
V. Bundesrepublik	415	626
VI. Zusammenfassung	421	635
N. Recht der betrieblichen Mitbestimmung	426	639
I. Fragestellung	426	639
II. Vorgeschichte: bis zum Ersten Weltkrieg	428	643
III. Anfänge in der Weimarer Verfassung	432	649
IV. Nationalsozialismus	437	659

	Seite	Rn
V. Nachkriegszeit	439	663
1. Zonen bis 1949	439	663
2. Anfänge der Bundesrepublik: Der Montanbereich	442	668
3. Betriebsverfassungsgesetz und Mitbestimmungsgesetz ...	445	671
VI. Zusammenfassung	450	678
O. Weltwirtschaftsrecht?	454	681
I. Fragestellung	454	681
II. Epoche des Freihandels seit Ende des 18. Jahrhunderts	456	685
1. Handelsverträge	456	685
2. Internationale Währungspolitik	459	688
3. Internationale Verkehrspolitik	461	691
4. Folgen	462	694
III. Rückkehr des Protektionismus am Ende des 19. Jahrhundert	463	695
1. Gründe des Protektionismus	463	695
2. Bemühungen um internationale Rechtsangleichung	466	701
IV. Erster Weltkrieg und Zwischenkriegszeit	470	706
1. Großraum-Denken	470	706
2. Handelspolitik	472	709
3. Devisenrecht	474	714
V. Nachkriegszeit	476	716
VI. Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	482	725
VII. Zusammenfassung	483	728
P. Resümee: Politische Konzepte zur Rechtsordnung der Wirtschaft .	487	731
I. Einleitung	487	731
II. 1800–1870: Liberalisierung der Wirtschaft	490	735
III. Kaiserreich	494	741
1. Pragmatischer Kapitalismus	494	741
2. Korporativer Wettbewerb	497	746
IV. 1919–1933: Der Staat als Schlichter im korporativen		
Wettbewerb	498	749
1. Das Zeitalter der Experimente	498	749
2. Die Idee der „Gemeinwirtschaft“	500	753
V. Nationalsozialismus	503	757
VI. DDR (1945 bis ca. 1970): Staatliche Planwirtschaft	504	762
1. Staatliche Planwirtschaft	504	762
2. Verstaatlichung	505	764
3. Planung	508	768
VII. Bundesrepublik (1945 bis ca. 1970): Soziale		
Marktwirtschaft	510	773
VIII. Zusammenfassung	519	785
Anhang: Musterklausur	522	
Quellentext	522	
Aufgabenstellung	523	
Lösungsvorschlag	523	
Register	537	